© Paul Ott

Schutting Haus

Elisabethstraße 7
4051 Garsten, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Familiel Schutting

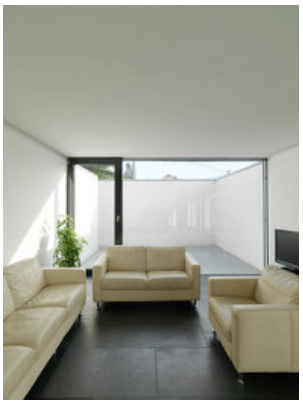
FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
15. Februar 2009

Das Hanghaus ist eine der klassischen Entwurfsaufgaben und wurde hier im Sinne einer Reduktion auf wenige Hauptelemente gelöst. Die Höhendifferenz zwischen dem Straßenniveau und der Wohnebene wird durch eine lange Kaskadentreppe überwunden, deren Stimmung den chtonischen Kontext dieses Weges reflektiert und eine nahezu rituelle Qualität annimmt. Die Volumina des Hauses selbst sind als Quaderstapel angelegt. Eine weiße L-Form im Erdgeschoß bildet den Sockel für einen grauen Quader, der etwas versetzt darüber gelegt wird. Die so entstehende Auskragung ist gleichzeitig auch das Vordach für die Terrasse vor dem Wohnbereich. Das Fensterband im Obergeschoß erinnert entfernt an Beispiele der klassischen Moderne. Diese selektive Redaktion des Ausblicks empfiehlt sich auch wegen des Umfelds aus weniger attraktiven Einfamilienhausbauten. Die erhöhte Lage des Hauses ermöglicht einen Fernblick über sie hinweg. Innerhalb dieses Kontextes wirkt auch die elementare Formensprache des Hauses, das auf wenige Quaderelemente reduziert ist, klärend und gleichzeitig distanzierend.

© Paul Ott



© Paul Ott

© Paul Ott

Schutting Haus

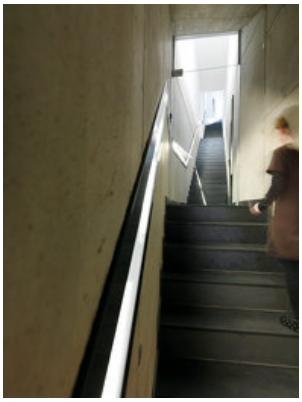
DATENBLATT

Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl)
Mitarbeit Architektur: Christian Spindler (PL), Mardel Schäfer
Bauherrschaft: Familiel Schutting
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2006
Ausführung: 2007 - 2009

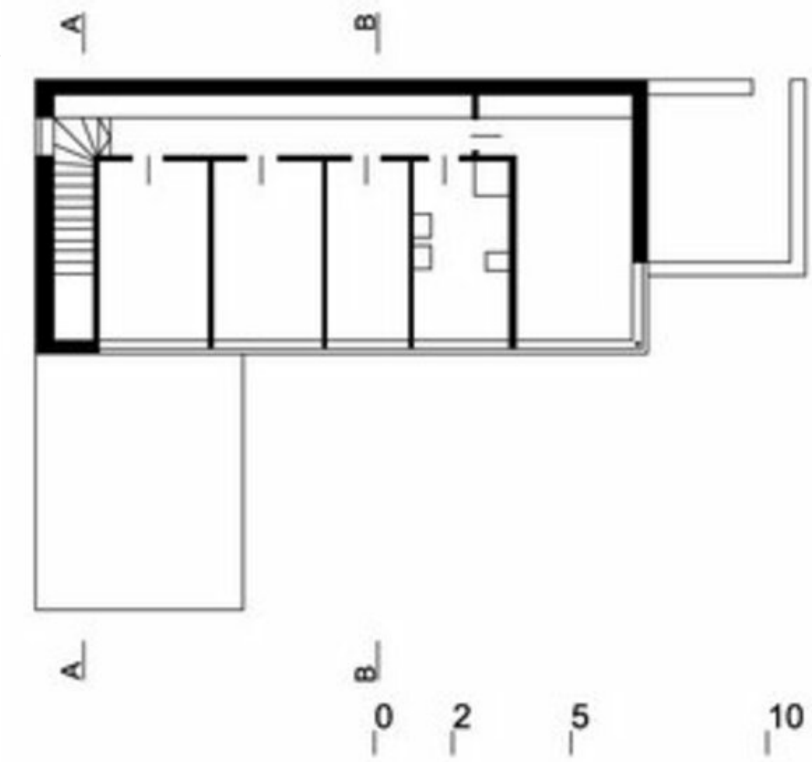
Grundstücksfläche: 1.243 m²
Nutzfläche: 332 m²
Bebaute Fläche: 288 m²
Umbauter Raum: 1.298 m³

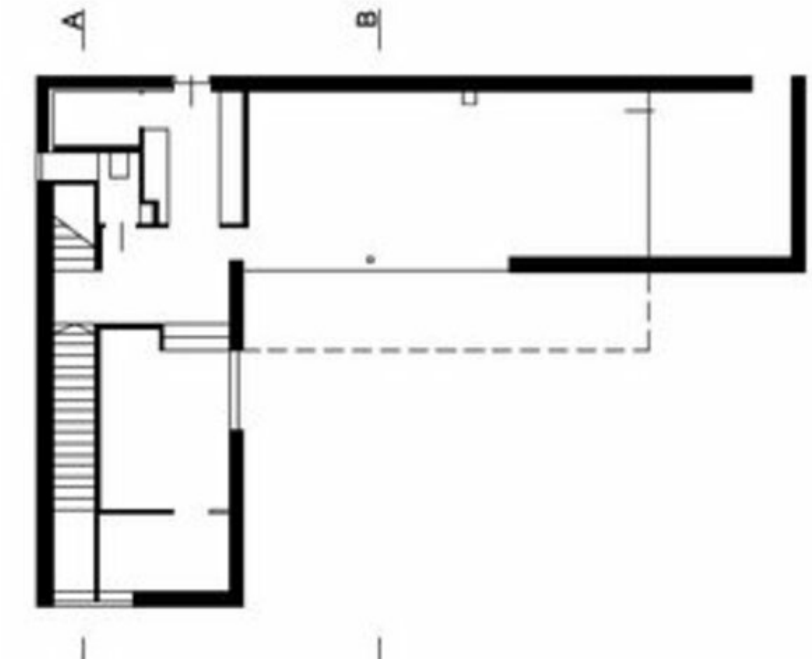


© Paul Ott

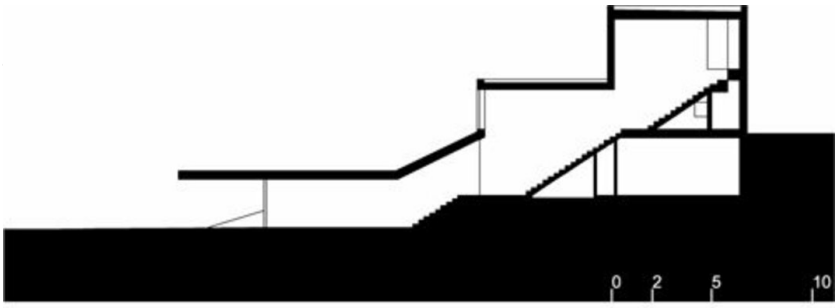
© Paul Ott

Schutting Haus

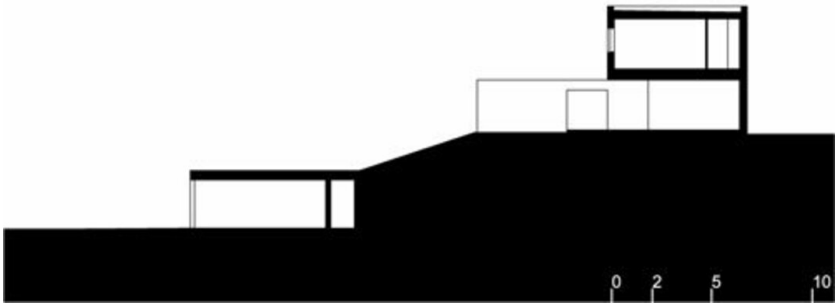




Grundriss EG, OG



Schutting Haus



Schnitte